

PRESSE-MITTEILUNG

DOPPEL-JUBILÄUM IN DER SÄCHSISCHEN HAUPTSTADT

20 JAHRE HANSAHAUS & WALDPARK SENIORENPFLEGEHEIM IN DRESDEN

Dresden, 05.11.2021

Die beiden Seniorenpflegeheime Hansahaus und Waldpark in Dresden würdigten in dieser Woche einen ganz besonderen Anlass: Ihr 20-jähriges Jubiläum.

Sowohl das Hansahaus Seniorenpflegeheim am Schlesischen Platz als auch das Waldpark Seniorenpflegeheim in Dresden Blasewitz wurden nach ihrer ursprünglichen Nutzung als Hotel zum Pflegeheim umgebaut und ab 2001 von der Burchard Fühler Gruppe als solche betrieben.

Auf der gemeinsamen feierlichen Festveranstaltung beider Häuser, welche am vergangenen Mittwoch in den Räumlichkeiten des Waldparks im kleineren Kreis stattfand, erinnert sich Burchard Fühler aus der Geschäftsleitung in einer Videobotschaft an die Anfänge beider Häuser zurück.

Insbesondere das Waldpark Seniorenpflegeheim, welches heute bis zu 90 Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause bietet, hatte vor dem Umbau zum Pflegeheim einen ganz besonderen Ruf. In seiner Ansprache erzählt Burchard Fühler unter anderem von einem Gespräch mit der damals zuständigen Dame bei der Heimaufsicht und ihrer Bitte, die „legendäre Kellerbar“ des ehem. Waldparkhotels vor dem Umbau noch ein letztes Mal nutzen zu dürfen. Diese war in früheren Zeiten heiß begehrt und ein Platz konnte nur mit einer Vorlaufzeit von mehreren Wochen ergattert werden. Welchen Stellenwert die Kellerbar bei den Dresdnern hatte, zeigte sich auch einige Zeit später beim Tag der offenen Tür zur Eröffnung des Seniorenpflegeheims, bei dem das Haus von ungeahnten 4.000 Besuchern überrannt wurde – die meisten jedoch zutiefst enttäuscht darüber, dass die Bar den Kühlräumen der neuen Einrichtung weichen musste. Nichtsdestoweniger etablierte sich in den folgenden 20 Jahren ein familiärer Pflegebetrieb im Haus, welcher bis heute von Einrichtungsleiterin Frau Doris Stabenow erfolgreich geführt wird.

Auch das Hansahaus Seniorenpflegeheim, welches direkt gegenüber vom Neustädter Bahnhof heute bis zu 104 Seniorinnen und Senioren beherbergt und von Frau Barbara Albrecht geleitet wird, hat seine ganz eigenen Besonderheiten. Die Formation aus 3 einzelnen Gebäuden, welche miteinander verbunden sind, „gibt dem Haus und seinen Zimmern einen ganz individuellen Schnitt und verleiht ihm eine einzigartige Gemütlichkeit“, so Fühler. Anfangs noch mit einem Frisör sowie einer Physiotherapie im unteren Bereich geteilt, wurde das Haus nach und nach nur noch ausschließlich als Seniorenpflegeeinrichtung genutzt und konnte später sogar gänzlich durch die Burchard Fühler Gruppe erworben werden. Da der Fahrstuhl des Hauses aus Denkmalschutzgründen nicht bis in die obere Etage gebaut werden konnte, gehört lediglich dieser Bereich bis heute nicht zur Pflege, sondern ergänzt kurzerhand das Angebot der Einrichtung als kleine Ferienwohnung.

Stolz formulierte Burchard Fühler auch seine Schlussworte: „Ich möchte allen danken, die daran beteiligt waren, dass diese Häuser bis heute gut und professionell betrieben worden sind“. Sein besonderer Dank galt dabei den beiden Einrichtungsleiterinnen, welche es in den vergangenen Jahren geschafft



haben, die beiden Einrichtungen zu festen Institutionen der Stadt zu machen, einen guten Ruf aufzubauen und eine engagierte Mannschaft hinter sich zu versammeln.

Neben Burchard Führer sowie seiner Tochter Konstanze Führer, welche stellvertretend persönlich vor Ort war, sprachen zur gemeinsamen Festveranstaltung noch weitere Vertreter ihre Glückwünsche aus. Dazu gehörte zunächst ein Segensgruß von Herrn Dr. Hans-Peter Hasse, dem Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde Dresden Blasewitz. Zudem freuten sich Dr. Andre´ Wendt, stellvertretender Präsident des Sächsischen Landtages, sowie Christian Barth vom Stadtbezirksamt Dresden Blasewitz ihre Grußworte überbringen zu dürfen. Igor Ratzenberger, Vorsitzender des BPA Sachsen, appellierte in seiner Rede direkt an die politischen Vertreter und verdeutlichte die Dringlichkeiten politischer Maßnahmen hinsichtlich einer wirtschaftlichen Gestaltung der Pflege für private Betreiber. Für die musikalische Begleitung sorgten Friedmann Klos und Christine Hesse von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation.

Gemeinsam mit den Einrichtungsleiterinnen Barbara Albrecht und Doris Stabenow, welche an diesem Tag ebenfalls für ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum geehrt wurde, freuten sich auch einige weitere Einrichtungsleiter der Gruppe, diesem besonderen Ereignis beizuwohnen und später bei Snacks und Getränken gemeinsam mit allen weiteren Gästen in Erinnerungen zu schwelgen und in die Zukunft zu blicken.



Einrichtungsleiterinnen Barbara Albrecht aus dem Hansahaus (links) und Doris Stabenow aus dem Waldpark (rechts) gemeinsam mit Rainer Fritzsche (Einrichtungsleiter Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna). Foto: Burchard Führer Gruppe

Herausgegeben von der Presseabteilung der

Burchard Führer GmbH

Junkersstraße 52 | 06847 Dessau-Roßlau

E-Mail info@fuehrergruppe.de

Telefon 0340 - 51 89 98 - 100

Fax 0340 - 51 89 98 - 199

www.fuehrergruppe.de